

Anleitung für Corona-Virus Prophylaxe nach FLCCC

nach Prof. Pierre Kory ^{1 2 3 4}

**Achtung: Ivermectin 1 x monatlich alleine ist nicht genug,
VitD + Zink + Quercetin + VitC sind absolut notwendig!**

was	minimal	optimal	Infiziert
Vit C retard 1000	1 x 1	2 x 1	3 x 2
Quercetin 250mg	1 x 1	1 x 1	2 x 1
Zink 50mg	1 x 1	1 x 1	2 x 1
Vitamin D3 3000 IE	1 x 1	1 x 1	2 x 1
Melatonin 6mg	-	1 x 1 nachts	1 x 2
Ivermectin	1 x / Mo	alle 2 Wo	2 x tägl über 5d
<i>Aspirin 325mg</i>			<i>1 x 1</i>
<i>Lovenox (Arzt)</i>			<i>1 x 1</i>

Dosis - Gewicht n. Kory	
32-40 kg	8 mg
41-50 kg	10 mg
51-59 kg	12 mg
60-68 kg	13.5 mg
69-77 kg	15 mg
78-86 kg	16 mg
87-95 kg	18 mg
96-104 kg	20 mg
105-113 kg	22 mg
114-122 kg	24 mg
123-131 kg	26 mg
132-140 kg	28 mg

"Dosis" ergibt sich aus der Tabelle oben rechts nach Gewicht, kann großzügig aufgerundet werden. Das Medikament ist ausgezeichnet verträglich

nach Exposition (Kontakt mit Infiziertem): 1 x 1 Dosis Ivermectin, dann 48h später erneut und natürlich obige NEMs.

bei Corona-Erkrankung: 3 x 12mg Ivermectin für 5 Tage (Prof. Kory empfiehlt nur 1 x Dosis alle 48h, wir haben aber hervorragende Erfahrung mit 3 x 12mg) und obige NEMs

Unsere Ivermectin Kps (Rosenwind-Apotheke) enthält 12mg / Kapsel. Wir haben auch gute Erfahrung (keine Nebenwirkungen) mit zB 3 x 1 Kapsel / Tag als Tagesdosis über viele Wochen angewendet.

Rechen-Beispiel: 50kg - = 14 x alle 1 Kapsel
Beispiel: 80kg - 14 x 1,5 Kapseln (mit 12mg) = 21 Kps
Beispiel: 100-120 Kilo = 14 x 2 Kps = 28 Kapseln

0.5 Kps: die Kapsel aufmachen und etwa die Hälfte entnehmen und mit Wasser einnehmen.

Einnahme-Tabelle zur Erinnerung

	Zeitpunkt		Datum
1	Start	<input type="checkbox"/>	
2	48h danach	<input type="checkbox"/>	
3	2 Wochen	<input type="checkbox"/>	
4	4 Wochen	<input type="checkbox"/>	
5	6 Wochen	<input type="checkbox"/>	
6	8 Wochen	<input type="checkbox"/>	
7	10 Wochen	<input type="checkbox"/>	
8	12 Wochen	<input type="checkbox"/>	
9	14 Wochen	<input type="checkbox"/>	
10	16 Wochen	<input type="checkbox"/>	
11	18 Wochen	<input type="checkbox"/>	
12	20 Wochen	<input type="checkbox"/>	
13	22 Wochen	<input type="checkbox"/>	
14	24 Wochen	<input type="checkbox"/>	

¹ <https://covid19criticalcare.com/>

² <https://covid19criticalcare.com/i-mask-prophylaxis-treatment-protocol/i-mask-protocol-translations/>

³ https://covid19criticalcare.com/wp-content/uploads/2020/12/FLCCC_Alliance-I-MASKplus-Protocol-DEUTSCH.pdf

⁴ <https://ganzemedizin.at/us-spezialist-wir-haben-das-coronaproblem-geloest>

Revers für Ivermectin

Ich habe von Dr. Retzek Helmut das Medikament IVERMECTIN im Rahmen einer Coronavirus-Prophylaxe oder COVID-Therapie verschrieben bekommen. Ivermectin ist in der EU nur in der Slowakei für Corona-Virus erlaubt, in Südafrika und in den USA, nicht in Österreich.

Es handelt sich also um eine "Off-Label-Einnahme", die offizielle Zulassung ist gegen KRÄTZE mit einer Tagesdosis von 12mg.

Ich bestätige, dass ich aus eigenem Antrieb und ohne von Dr. Retzek dazu motiviert oder überredet worden bin das Medikament Ivermectin einnehmen möchte, welches weltweit millionenfach in teils deutlich höherer Dosierung angewendet wird und 2015 für seinen segensreichen Effekt gegen Parasiten den Nobelpreis bekommen hat.

Folgende Nebenwirkungen sind von Ivermectin bekannt geworden (in Reihenfolge der Häufigkeit)

- Vorübergehende Hypereosinophilie
- Leberfunktionsstörungen einschließlich akuter Hepatitis, Hyperbilirubinämie und Hämaturie
- Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe
- Asthenie, Schwindel, Somnolenz, Vertigo, Tremor
- Sehr selten schwere Hautreaktionen wie Stevens-Johnson-Syndrom

Dr. Retzek: ich habe bei ca 200 Verschreibungen 1 x Leberwert-Erhöhungen und ca 3 x Übelkeit erlebt bei Anwendung von 3x12mg.

Im Fall von allergischen Reaktionen, Interaktionen mit anderen Medikamenten oder sonstigen unerwarteten Reaktionen bin ich mir bewußt, dieses Medikament auf eigenes Risiko einzunehmen und Dr. Retzek von jeder Haftung freizustellen.

Ort, Datum, Unterschrift

Revers ist notwendig wegen wiederholter Anklagen durch die Ärztekammer im Zusammenhang mit Off-Label Verschreibungen motiviert durch Ärzte ohne entsprechende Zusatzausbildungen bzw. ohne Kenntnisse in Funktioneller Medizin.